

Leistungsprüfung

Die Gruppe im Löscheinsatz

Nr.: _____ /1

Stadt-/Landkreis _____

Gemeinde _____

FF / BF / WF _____

Tag der Abnahme _____

Bewertungsblatt Schiedsrichter 1

(Ausgabe 2007)

Fehlerpunkte

Vor der Einsatzübung

Mindestschutzausrüstung gemäß der Richtlinie nicht vollständig, je Ausrüstungsteil	2 = _____
Ab Stufe 2: Testfragen für den Gruppenführer	
– Bei falschen oder fehlenden Antworten einer Frage gilt die ganze Frage als falsch beantwortet = 1 Fehlerpunkt	
– Bei mehr als 5 falsch beantworteten Fragen zählt die Summe der Fehlerpunkte 2fach	= _____
Knoten und Stiche, je falsch oder nicht in Sollzeit angelegter Knoten	2 = _____
Für die Stufe 3: Gerätekunde, je falsche Antwort	1 = _____
Für die Stufe 4: Erste Hilfe, je falsche Antwort	1 = _____
Für die Stufe 5: Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen, je falsche Antwort	1 = _____
Für die Stufe 6: Testfragen für die Mannschaft	
– Bei falschen oder fehlenden Antworten einer Frage gilt die ganze Frage als falsch beantwortet = 1 Fehlerpunkt	= _____
Falscher oder unvollständiger Einsatzbefehl des Gruppenführers	10 = _____

Während der Einsatzübung

Warnblinkanlage, Fahrlicht und blaues Blinklicht nicht sofort nach Wiederholung des Einsatzbefehles eingeschaltet oder nicht funktionsfähig	5 = _____
Fahrzeugmotor nicht vom Fahrersitz aus gestartet	10 = _____
Abspringen vom Fahrzeug, je Fall	2 = _____
Höchstdruck 8 bar überschritten	2 = _____
WTF bzw. ATF unterlässt Kommando „Wasser marsch!“ an Maschinisten	5 = _____
Vorzeitiges Öffnen des Druckausgangs durch den Maschinisten	10 = _____
Unnötiges Sprechen beim Aufbau	2 = _____
Tätigkeiten durch andere Feuerwehrdienstleistende ausgeführt, als in Richtlinie festgelegt, je Fall	10 = _____
Blindkupplungen der nicht benutzten Druckabgänge nicht abgenommen, je Blindkupplung	5 = _____
Motor innerhalb der Sollzeit bzw. während der Einsatzübung nicht in Betrieb genommen	41 = _____
WT unterlässt Spülen des Hydranten	5 = _____
Einschübe/Halterung/Türen nach der Entnahme der Geräte nicht eingeschoben/geschlossen, je Fall	2 = _____
Bei der Verkehrsabsicherung werden nicht die in der Richtlinie angegebenen Geräte verwendet bzw. es fehlen Geräte, je Gerät	2 = _____
Warnleuchten nicht funktionstüchtig bzw. nicht funktionsgerecht aufgestellt, je Gerät	2 = _____

Übertrag _____

Variante II: Unabhängige Löschwasserentnahme

WTF bestimmt nicht die Zahl der Saugschläuche	2 = _____
*) Saugleitung wird nicht vom Saugkorb her gekuppelt	2 = _____
*) Saugleitung wird nicht durch den WT gekuppelt	5 = _____
*) Halte- und Ventilleine wird nicht durch den WT angelegt, je Fall	1 = _____
*) WTF unterlässt Kommando „Saugleitung hoch!“	2 = _____
*) WTF unterlässt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“	2 = _____
*) WTF gibt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“, bevor Maschinist angekuppelt hat	5 = _____

Variante III: Innenangriff

Angriffs- oder Wassertrupp lässt sich bei der Atemschutzüberwachung nicht registrieren (bei Atemschutzüberwachung durch den Maschinist)	je Fall 10 = _____
Maschinist führt die befohlene Atemschutzüberwachung nicht durch	10 = _____

Nach der Einsatzübung

B-Schläuche mehr als 5 % kürzer als Normlänge	5 = _____
*) Nicht wirksames Anlegen der Halteleine (Mastwurf)	15 = _____
*) Nichtbefestigen der Halteleine	5 = _____
*) Halbschlag nicht vor der Kupplung, je Fall	5 = _____
*) Fehlen des freien Endes der Halteleine oder kürzer als 3 m	5 = _____
*) Nichtanlegen oder nicht wirksames Anlegen der Ventilleine	2 = _____

Kuppeln der Saugleitung

Höchstzeit beim Kuppeln der Saugschläuche und Anlegen der Halte- und Ventilleine überschritten, je Sekunde	1 = _____
WTF bestimmt nicht die Zahl der Saugschläuche	2 = _____
Saugleitung wird nicht vom Saugkorb her gekuppelt	2 = _____
Saugleitung wird nicht durch den WT gekuppelt	5 = _____
Halte- und Ventilleine wird nicht durch den WT angelegt, je Fall	1 = _____
Nicht wirksames Anlegen der Halteleine (Mastwurf)	15 = _____
Halbschlag liegt nicht vor der Kupplung, je Fall	5 = _____
Freies Ende der Halteleine fehlt oder ist kürzer als 3 m	5 = _____
Nichtanlegen oder nicht wirksames Anlegen der Ventilleine	2 = _____
WTF unterlässt Kommando „Saugleitung hoch!“	2 = _____
WTF unterlässt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“	2 = _____
WTF gibt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“, bevor Maschinist angekuppelt hat	5 = _____

Leistungsprüfung

Die Gruppe im Löscheinsatz

Nr.: _____ /2

Stadt-/Landkreis _____

Gemeinde _____

FF / BF / WF _____

Tag der Abnahme _____

Bewertungsblatt Schiedsrichter 2

(Ausgabe 2007)

Fehlerpunkte

Vor der Einsatzübung

Fahrzeug nicht in sauberem Zustand	2 = _____
Falsche Aufstellung der Mannschaft	2 = _____
Geräte nicht in den vorgesehenen Halterungen bzw. nicht gesichert, je Fall	2 = _____

(Ausnahme: zusätzlich notwendige 2 C-Schläuche bei TSA und TLF 16/25 mit C-Schlauchhaspel werden in B-Schlauchfächern gelagert)

Während der Einsatzübung

Falscher Befehl des GF bei Vornahme der Rohre, je Fall	5 = _____
Unterlassen oder unvollständige Wiederholung des Befehls durch TF, je Fall	2 = _____
Verteiler wird nicht vom AT gesetzt	10 = _____
Verteiler/B-Schlauch wird nicht mit zwei Feuerwehrdienstleistenden gekuppelt	5 = _____
C-Leitung wird nicht vom Verteiler zum Einsatzziel verlegt, je Fall	5 = _____
C-Schläuche laufen von der Haspel nicht von unten ab, je Fall	2 = _____
GF erteilt den Befehl zur Vornahme des Strahlrohres, ehe sich der Trupp am Verteiler einsatzbereit gemeldet hat, je Fall	5 = _____
Unterlassen des Kommandos „1., 2. bzw. 3. Rohr Wasser marsch!“ durch den TF oder Erteilen des Kommandos, bevor Strahlrohr angekuppelt, je Fall	5 = _____
GF unterlässt Befehl „Melder übernimmt Verteiler!“	5 = _____
Trupp verlässt Standort vor Wiederholung des vollständigen Befehls, je Trupp	2 = _____
Öffnen des Schiebers am Verteiler, bevor der Truppführer das Kommando „... Rohr Wasser marsch!“ gibt, je Fall	5 = _____
Unnötiges Sprechen beim Aufbau	2 = _____
Trupp unterlässt sofortiges Schließen des Strahlrohres nach Erreichen des Löschziels, je Fall	10 = _____
Rückmeldung an GF „Befehl ausgeführt!“ vom TF nicht gegeben oder gegeben bevor das Löschziel erreicht ist, je Fall	5 = _____
Falscher Eimer von der Unterlage gespritzt, je Fall	10 = _____
Überschreiten der Markierungslinien durch die Trupps, je Trupp	10 = _____
Löscheinheit nicht erreicht	41 = _____
Tätigkeiten durch andere Feuerwehrdienstleistende ausgeführt, als in der Richtlinie festgelegt	10 = _____

Übertrag _____

Variante III: Innenangriff

Angriffs- oder Wassertrupp lässt sich bei der Atemschutzüberwachung nicht registrieren (bei Atemschutzüberwachung durch den Gruppenführer)	je Fall 10 = _____
Gruppenführer führt die Atemschutzüberwachung nicht durch oder überträgt Atemschutz- überwachung nicht an den Maschinisten	10 = _____
ATF unterlässt Meldung „Flaschendruck ...“ über Funk an Atemschutzüberwachung.....	10 = _____
STF öffnet den Druckabgang für das erste Rohr, bevor der Sicherheitstrupp sich beim GF einsatzbereit gemeldet hat	20 = _____
AT überschreitet die Endstellung, bevor er Wasser am Strahlrohr hat und die Meldung „Lungenautomat angeschlossen“ über Funk an die Atemschutzüberwachung gegeben hat.....	20 = _____
AT überschreitet die markierte Linie ohne Axt und/oder Beleuchtungsgerät	5 = _____
ATF unterlässt Rückmeldung über Funk an GF, sobald er den Einsatzort erreicht hat	10 = _____
Einsatzausrüstung des Sicherheitstrupp gemäß Richtlinie unvollständig	10 = _____

Nach der Einsatzübung

Einsatzausrüstung der Trupps(außer Sicherheitstrupp) gemäß Richtlinie unvollständig, je Gerät	2 = _____
*) Handfunkgerät nicht funktionstüchtig, je Fall	10 = _____
Falsche Durchflussmenge beim Hohlstrahlrohr eingestellt (ca.100 l/min)	10 = _____
Beleuchtungsgerät nicht funktionstüchtig, je Gerät	2 = _____
C-Schläuche mehr als 5 % kürzer als Normlänge	5 = _____
Falscher Anschluss am Verteiler	20 = _____

Kuppeln der Saugleitung

Blindkupplung von Druckausgängen nicht abgenommen, je Blindkupplung	2 = _____
Trockensaugsprobe nicht beim 1. Versuch wirksam	5 = _____
Trockensaugsprobe nicht wirksam	20 = _____